



# Gaastra Poison 5.4 Test

## Surf Magazin 3/2009



### GAASTRA Poison 5,4



**Verwendeter Mast:**  
Gaastra RDM 430 cm,  
IMCS 21, 1,65 Kilo,  
100 % Carbon,  
**Preis: 559 Euro**

**surf-Messung**  
Segelgewicht: 3,85 kg  
Mastgewicht: 1,65 kg

Größe	Vorliek	Mast	Gabel	Preis
4,0	378	370	154	539
4,2	388	370	159	549
4,5	402	400	161	555
4,7	408	400	161	559
5,0	418	400	171	569
5,4	438	430	175	579
5,8	450	430	184	599
6,2	462	430	190	609



**Kurz-Charakteristik:** Ein sehr ausgewogenes Wavesegel mit großem Einsatzbereich (viel Leistung, gutes „Off“ und gute Kontrollierbarkeit).

**surf-Tipp:** Top-Allround-Wavesegel.

### TESTNOTEN



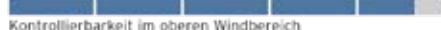
komfortabel direkt

Wave ★★★★★

Freestyle ★★★★★

Freeride ★★★☆☆

On-Off auf der Welle



### Translations

"...webbing reinforcement at the clew."

"The Gaastra Poison is for sure one of the most radical wavesails in the group of 5.3, anyhow it is easy to handle and comes with good planning performave."

"The center of effort is slightly back, so you actually won't over sheet it. Wave rockies will be happy with this sail, although it's actually a very extreme wave sail."

"Altogether a sail, which will attract a big target group."

"... one of the most popular maneuver sails in the test and one of the favorite sail respecting the very well balanced wave characteristics."

**surf-Tipp:**  
"Top Allround-Wavesail"

### Gaastra Poison 5.4

**An Land:** Im Poison ist nur der Vorlieksbereich aus je einer Bahn Dacron und einer Bahn X-Ply gehalten, der restliche Segelkörper überwiegend aus Monofilm. Mastprotektor und sämtliche Verstärkungen sind tadellos, als Besonderheit ist die Schothornöse noch mit einem durchgenähten Gurtband verstärkt. Die Aussparung für die Gabel ist im Vergleich etwa fünf Zentimeter weiter unten, bis Körpergröße gut 1,90 Meter aber noch völlig okay.

**Auf dem Wasser:** Das Gaastra Poison ist sicherlich eines der radikalsten Wavesails in der 5,3er-Gruppe, dabei aber dennoch gleitstark und einfach zu fahren. Ohne Winddruck liegt es ganz flach und ohne Lattenkrümmung in der Hand. Bis in den oberen Windbereich bleibt es in einem Trimm lange neutral. Der Druckpunkt des Segels liegt etwas weiter hinten, so überzieht man es eigentlich nie, auch für Waveinsteiger eignet sich dieses eigentlich sehr extreme Wavesegel daher gut. Es zählt von den leichtesten noch zu den schwersten Segeln auch die Profildämpfung ist angenehm, nicht zu hart, nicht zu weich: Insgesamt ein Segel, das eine sehr große Zielgruppe ansprechen dürfte. Mit echtem Wavefeeling und butterweicher Lattenrotation in Manövern genauso wie in der Welle. Weil es aufgefieft mit am besten den Druck abbaut, zählte es zu den beliebtesten Manöversegeln im Test und war weitaus insgesamt sehr ausgewogenen Charakteristik in der Welle ebenfalls bei den Top-Favoriten dabei.



www.surf-magazin.de